

Arbeitsblatt zu Plakat 10: Antiimperialismus und Antiglobalisierung – Wer will eine gerechtere Welt?

Aufgabe 1

Erkläre mit Hilfe des Plakats 10 die Bedeutung der Begriffe Antiimperialismus und Antiglobalisierung.

Aufgabe 2

Lenin und der Imperialismusbegriff

- Beschreibe den Begriff Imperialismus aus linksextremistischem Verständnis.
- Lies den folgenden Textauszug und schreibe ein Statement in Anlehnung an Lenins Gerechtigkeitsforderungen aus Aufgabe a).

Der Leninismus geht auf die politische Lehre von Wladimir Iljitsch Lenin zurück. Er war ein revolutionärer Marxist und der Gründer des ersten sozialistischen Staates nach der Oktoberrevolution in Russland. Dieser entwickelte sich zu einer Ein-Parteien-Diktatur, die keine anderen politischen Kräfte zuließ und sogar die Meinungsfreiheit innerhalb der Partei ablehnte. Lenin hatte die Auffassung, dass den Bürgern des Sozialismus von außen aufgetragen werden muss. Lenin strebte eine Alleinherrschaft an ohne Partizipationsmöglichkeiten anderer. Andersdenkende wurden durch die Geheimpolizei, Internierungslager, Verhaftungen und Unterdrückung ausgeschaltet.

(vgl. Pfahl-Traughber, 2014, S. 43-45)

Aufgabe 3

Beschreibe, wie Linksextremisten die Antiglobalisierungsbewegung für ihre Zwecke nutzen.

Aufgabe 4

Sammelt Ideen in Kleingruppen, um negativen Folgen der Globalisierung demokratisch entgegenzuwirken.

Aufgabe 5

Fallen euch noch andere Themen ein, mit denen Linksextremisten Menschen instrumentalisieren wollen, um sie von ihrer Ideologie zu überzeugen?